

4. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 24.05.2016

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1

Gegenstand: „Odyssey“ – Information über eine geplante Ausstellung / Installation im öffentlichen Raum 2017
Vorlage: 1871/2016

Die Vorlage zum Ausstellungsprojekt „Odyssey“ wird vom Vorsitzenden vorgestellt. Die Installation des britischen Künstlers Robert Koenig soll als Beitrag der Stadt zum Reformationsjubiläum 2017 und auch zum Thema „Glaubensfreiheit“ gezeigt werden.

Zur Installation der 45 überlebensgroßen Holzskulpturen im öffentlichen Raum ist ein umfangreiches Rahmenprogramm geplant. Um zur Finanzierung des Projektes beizutragen konnten schon Sponsoren gefunden werden, so ist z.B. der Transport der Figuren nach Speyer gesichert.

Frau Franz lobt das Vorhaben ausdrücklich.

Die Mitglieder des Kulturausschusses nehmen die Planungen zustimmend zur Kenntnis. Oberbürgermeister Eger lädt die Mitglieder ein, auch eigene Ideen zur Umsetzung und Anregungen zur Verbreitung der Konzeption zu entwickeln und an die Verwaltung weiterzugeben.

4. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 24.05.2016

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

Gegenstand: Thematische und zeitliche Einbindung der Kulturtage in das Odyssee-Projekt

Oberbürgermeister Eger erläutert die Absicht der Verwaltung, die 25. Kulturtage thematisch dem „Odyssee-Projekt“ zuzuordnen.

Bisher hatten die Kulturtage keinen thematischen Schwerpunkt. Man möchte versuchen, mit einem übergeordneten Thema das Profil der Kulturtage zu stärken.

Auf Nachfrage erklärt der Vorsitzende, dass zunächst der gewohnte Zeitrahmen im Mai beibehalten werden soll.

Der Kulturausschuss nimmt den Vorschlag der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

4. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 24.05.2016

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

Gegenstand: Neue Veranstaltungsreihe SPEYER.LIT - Erste Bilanz

Der Vorsitzende stellt die Bilanz der Veranstaltungsreihe vor.

Insgesamt fanden sieben Veranstaltungen statt, die alle sehr gut besucht waren, drei davon ausverkauft.

Die Veranstaltungen 2016 wurden in Kooperation mit der Buchhandlung Oelbermann und dem Speyerer Buchladen durchgeführt.

Zwei weitere Speyerer Buchhandlungen haben Interesse bekundet, bei der nächsten Runde von SPEYER.LIT in 2017 mitzuwirken.

Die Einbeziehung der Winkeldruckerey (Veranstaltung mit Jan Wagner) war ebenfalls ein erfolgreiches Modell.

Die Honorare der Autoren und Musiker und die Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit haben sich bei allen Veranstaltungen vollständig aus den Eintrittsgeldern erwirtschaften lassen. Die SPEYER.LIT Reihe war für den städtischen Haushalt, abgesehen von den Personalkosten, kostenneutral.

Die Verwaltung schlägt vor, die SPEYER.LIT Reihe im kulturellen Angebot der Stadt in den veranstaltungsärmeren Monaten zunächst der Jahre 2017 und 2018 (Mitte Januar bis Ende April) zu verankern.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Gegenstand: Zukunft des Skulpturengartens (Anlass: "Obelisk" von Fred Feuerstein)

Der Vorsitzende informiert den Ausschuss über die unbefriedigende Situation im Skulpturengarten. Immer wieder komme es zu nächtlichen Ruhestörungen durch Gruppen von Jugendlichen auf diesem Gelände. Wiederkehrende Beschwerden der Anwohner sind die Folge.

Der Ausschuss räumt Herrn Twelker, Inhaber des Hotels „Residenz am Königsplatz“, Rederecht ein. Herr Twelker berichtet über nächtlichen Lärm aus dem Bereich, der direkt an sein Hotel angrenzt. Manchmal müsse er 2- 3 Mal in der Nacht die Polizei um Hilfe bitten.

Herr Eger erklärt, dass der Skulpturengarten nachts nicht komplett abgeschlossen werden könne, da der Notausgang des Parkhauses in den Skulpturengarten führe. Diese Tür dürfe nie abgeschlossen werden.

Man könne den Zugang des Skulpturengartens auf der Seite der IBF mit einer „Notausgangstür“ versehen, sodass man im Notfall das Parkhaus über den Skulpturengarten verlassen könne. Die Konsequenz wäre, dass der Zutritt zum Skulpturengarten komplett verschlossen wäre.

Frage: Was geschieht dann mit den Kunstwerken?

Um sie dann weiterhin zu zeigen, müssten sie an alternative Standorte im Stadtgebiet versetzt werden. Die Grundidee des Skulpturengartens ginge allerdings verloren.

Ein weiterer Lösungsansatz wäre eine bauliche Veränderung des Parkhauses mit dem Ziel, den Notausgang zu verlegen. Allerdings befindet sich das Parkhaus in Privatbesitz.

Fred Feuerstein habe darum gebeten, sein Kunstwerk „Obelisk“ aus dem Skulpturengarten zu entfernen und an anderer Stelle zu installieren.

Der Ausschuss bittet um Prüfung folgender Standorte für das Kunstwerk „Obelisk“:

- St.-Guido-Stifts-Platz
- Brunnen im Domgarten (verwaister Platz „Filia Rheni“)

Oberbürgermeister Eger erklärt, dass in der heutigen Sitzung keine Lösung des Problems erwartet würde, es ginge viel mehr darum, Möglichkeiten auszuloten.

4. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 24.05.2016

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 5

Gegenstand: Information über anstehende Veranstaltungen: Picknick-Konzerte, Rheingold, Oldtime Jazzfestival

Der Vorsitzende stellt den Flyer zur neuen Reihe „Picknick- Konzerte – umsonst & draußen“ vor.

Es handelt sich dabei um den Versuch, Standorte in den Stadtteilen in das städtische Kulturleben zu integrieren. Ziel sei es auch, verschiedene musikalische Stilrichtungen für die Besucher kostenlos zu präsentieren.

Die Bands werden aus Mitteln des Kulturbudgets bezahlt.

Die Entscheidung, ob das Veranstaltungsformat dauerhaft in das Kulturprogramm aufgenommen werde, stehe erst nach Ablauf aller Konzerte an.

Das Projekt „Rheingold“ von Rüdiger Oppermann legt am Samstag, 16.7.2016 mit seinem Konzertschiff am Anleger von „Pfälzer Land“ in Speyer an.

Das Weltmusikconcert ist eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kultursommer Rheinland-Pfalz und wird in Speyer auch von der Volksbank Kur- und Rheinpfalz unterstützt.

Vom 18.-21. August 2016 gibt es im Rathaus Hof beim Oldtime Jazzfestival einen gelungenen Mix aus traditionsbewusstem und modernem Jazz. Zum dritten Mal hat Bernhard Sperrfechter, der Leiter der Musikschule Speyer, die musikalische Leitung inne.

4. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 24.05.2016

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 6

Gegenstand: Information über den Kulturtreff Alter Stadtsaal

Der Vorsitzende weist auf die Vielzahl der Veranstalter und Veranstaltungen im Kulturtreff Alter Stadtsaal hin. Der Alte Stadtsaal wird sehr gut genutzt, freie Termine sind selten. Herr Eger informiert den Ausschuss, dass er die Gespräche mit der Landesregierung wegen der finanziellen Situation des Kinder- und Jugendtheaters fortsetzen werde.

4. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 24.05.2016

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 7

Gegenstand: Einladung aller Kulturschaffender am 20. Juli 2016

Der Vorsitzende erklärt, dass er zu einem Treffen aller Kulturschaffenden in den Stadtratssitzungssaal einladen werde.

Es gehe dabei um das kulturelle Angebot der Stadt und die Einbeziehung der Kulturschaffenden.

4. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 24.05.2016

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 8

Gegenstand: Verschiedenes

Herr Eger berichtet, dass in der Kult(o)urnacht wieder ein Erfolg war. Mit 6192 verkauften Bändchen waren etwa 90 zahlende Besucher weniger da als im Vorjahr.

Es fanden einige Programmpunkte unter freiem Himmel statt, sodass jeder genießen konnte. Die gaststättenrechtliche Problematik, die im Vorfeld für Diskussionen gesorgt habe, werde einer verwaltungsinternen Prüfung unterzogen. Der Vorsitzende ist zuversichtlich, dass eine praktikable Lösung erreicht werden kann.

4. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 24.05.2016



4. Sitzung des Kulturausschusses 24.05.2016 **Hansjörg Eger**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!